

# Gemeinsam gegen jeglichen Rassismus

Lasst uns gemeinsam Pro Köln in den Weg stellen

## Liebe Ehrenfelder,

vom 19.-21 September veranstaltet „pro Köln“ eine Anti- Islamisierungskonferenz in Köln. Rassisten und Neofaschisten aus ganz Europa wollen sich auf dieser Konferenz in Köln versammeln.

Die Anti- Islamisierungskonferenz ist ein erneuter versuch, das friedliche Zusammenleben verschiedener Menschen unterschiedlicher nationaler und religiöser Herkunft zu stören und die Gesellschaft zu spalten. Die seit dem 11. September 2001 bestehenden Vorurteile sollen auf dieser Konferenz geschürt und vertieft werden.

Die Diskussionen über die Moschee in Ehrenfeld hatten zur Folge, dass „pro Köln“ ihre Rechte Demagogie insbesondere in Ehrenfeld verbreitet. „pro Köln“ präsentiert sich wie der Wolf im Schafspelz. Dennoch hat der gewalttätige Übergriff einiger „pro Köln“ Vertreter gegen eine junge Studentin mit Migrationshintergrund im Ehrenfelder Rathaus kurz vor der Sommerpause verdeutlicht, welch eine menschenverachtende und rassistische Politik sich hinter „pro Köln“ verbirgt.

Um uns gemeinsam dieser verlogenen Politik von „pro Köln“ in den Weg zu stellen und das friedliche Zusammenleben aller in Ehrenfeld und Köln lebenden voranzutreiben laden wir alle herzlich zu der Diskussionsveranstaltung ein.



## RednerInnen:

**Josef Wirges** (Bezirksbürgermeister Ehrenfeld)

**Wolfgang Uellenberg van Dawen** (Vorsitzender der DGB Region Köln/Bonn)

**Yeşim Bal** (Bezirksvertretung Ehrenfeld- Die Linke)

**Sefariye Ekşi** (Vorsitzende DID. e.V. Köln)

**7. September 2008 - 15.30 Uhr**

**Bürgerzentrum Ehrenfeld / Venloer Strasse 429**

Veranstalter: DiD e.V. (Demokratischer Arbeiterverein e.V)



# Gemeinsam gegen jeglichen Rassismus

Lasst uns gemeinsam Pro Köln in den Weg stellen

## Liebe Ehrenfelder,

vom 19.-21 September veranstaltet „pro Köln“ eine Anti- Islamisierungskonferenz in Köln. Rassisten und Neofaschisten aus ganz Europa wollen sich auf dieser Konferenz in Köln versammeln.

Die Anti- Islamisierungskonferenz ist ein erneuter versuch, das friedliche Zusammenleben verschiedener Menschen unterschiedlicher nationaler und religiöser Herkunft zu stören und die Gesellschaft zu spalten. Die seit dem 11. September 2001 bestehenden Vorurteile sollen auf dieser Konferenz geschürt und vertieft werden.

Die Diskussionen über die Moschee in Ehrenfeld hatten zur Folge, dass „pro Köln“ ihre Rechte Demagogie insbesondere in Ehrenfeld verbreitet. „pro Köln“ präsentiert sich wie der Wolf im Schafspelz. Dennoch hat der gewalttätige Übergriff einiger „pro Köln“ Vertreter gegen eine junge Studentin mit Migrationshintergrund im Ehrenfelder Rathaus kurz vor der Sommerpause verdeutlicht, welch eine menschenverachtende und rassistische Politik sich hinter „pro Köln“ verbirgt.

Um uns gemeinsam dieser verlogenen Politik von „pro Köln“ in den Weg zu stellen und das friedliche Zusammenleben aller in Ehrenfeld und Köln lebenden voranzutreiben laden wir alle herzlich zu der Diskussionsveranstaltung ein.



## RednerInnen:

**Josef Wirges** (Bezirksbürgermeister Ehrenfeld)

**Wolfgang Uellenberg van Dawen** (Vorsitzender der DGB Region Köln/Bonn)

**Yeşim Bal** (Bezirksvertretung Ehrenfeld- Die Linke)

**Sefariye Ekşi** (Vorsitzende DID. e.V. Köln)

**7. September 2008 - 15.30 Uhr**

**Bürgerzentrum Ehrenfeld / Venloer Strasse 429**

Veranstalter: DiD e.V. (Demokratischer Arbeiterverein e.V)

